



Stiftspfarre Neukloster

2700 Wiener Neustadt, Neuklostergasse 1

Tel. 02622/23102 stift@neukloster.at

www.neukloster.at

Spenden Restaurierung des Neuklosters AT40 2026 7020 1212 3499

Rosenkranz: täglich 17.45 in der Barbarakapelle

Möglichkeit zur **Beichte** täglich außer Donnerstag 18.20 bis 18.45

Donnerstag nach der Abendmesse im Rahmen der Anbetung

Öffnungszeiten der **Pfarrkanzlei:** Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 11.30; Abendtermin: Montag 17.00 bis 18.30



„Du bist ein Ton in Gottes Melodie“

so haben die Kinder am letzten Samstag bei der Bischofsweihe unseres neuen Erzbischofs Josef Grünwidl in Anlehnung an dessen Wahlspruch gesungen, welcher da lautet:

„Melodiam Die Recipite“ – „Nehmt Gottes Melodie in euch auf!“

Dieser Wahlspruch deutet das seelsorgliche Anliegen von Erzbischof Josef an, die „Melodie Gottes“, das Evangelium, den Menschen ins Ohr und ins Herz zu pflanzen. So betonte er bei der Bischofsweihe vor einer Woche: „*dass er seinen Dienst als Bischof darin sehe, Gottes Melodie, die Partitur des Evangeliums, im eignen Leben und in vielen anderen Menschen zum Klingen zu bringen, und zwar inspiriert und begeistert durch unseren Dirigenten, den Heiligen Geist.*“ Diese Melodie soll in einem unerschütterlichen Vertrauen verankert sein.

Er sagte: „*Schon bevor ICH an Gott glaube, glaubt Gott schon an MICH! Denn der Grundton des Christentums, auf dem alles andere aufbaut, lautet: Mensch, Welt, Schöpfung – DU bist von Gott geliebt!*“ Und bezugnehmend auf das Lied, das die Kinder nach der Weihe gesungen haben, meinte unser neuer Erzbischof: „*Jeder und jede Einzelne ist ein tragender und wichtiger Ton, und gemeinsam bringen wir die Melodie Gottes, sein Liebeslied, sein Protestlied und sein österliches Hoffnunglied zum Klingen.*“ Und in diesem Sinne zitierte er auch den hl. Augustinus und meinte an uns alle gewandt: „*FÜR euch bin ich Bischof, MIT euch bin ich Christ!*“

Ich möchte hier auch die Predigt von Kardinal Christoph Schönborn zitieren und aus ganzem Herzen sagen: „Danke, dass du uns Josef geschenkt hast!“ – Nehmen wir in diesem Sinne unseren neuen Herrn Erzbischof in unser Gebet hinein, und beten wir um Kraft für die vielfältigen Aufgaben, die nun vor ihm stehen. Vielleicht kommen Sie auch am 13.2. in den Dom hier in Wr. Neustadt, wo Sie unserem neuen Erzbischof begegnen können.

Gottes Segen und Kraft, lieber Erzbischof Josef, für dein Wirken und deinen Dienst! *P. Michael*

LESUNGEN UND GEDANKEN zum 4. Sonntag im Jahreskreis A

Am heutigen Sonntag begegnen uns drei große Worte: **Sucht den Herrn! Schaut auf eure Berufung! Selig** sind! Die Worte klingen zusammen, die Sätze wechseln sich ab, aber es ist ein Ton. Selig – oder besser gesagt glücklich werden. Wer will das nicht? Es gibt aber sehr unterschiedliche Vorstellungen vom Glück. Ja was macht einen Menschen glücklich? Jesus schlägt in der Bergpredigt einen Weg zum Glücklich werden vor, der aber nicht ganz unseren Vorstellungen vom Glücklichsein entspricht. Lassen wir uns von ihm herausfordern, und lassen wir uns auf den Weg zum Glück ein, den er uns ans Herz legt.

Lesung aus d. 1. Brief d Apostels Paulus an d. Korinther (1 Kor 1,26-31)

Seht auf eure Berufung Brüder! Da sind nicht viele Weise im irdischen Sinn, nicht viele Mächtige, nicht viele Vornehme, sondern das Törichte in der Welt hat Gott erwählt, um die Weisen zuschanden zu machen, und das Schwache in der Welt hat Gott erwählt, um das Starke zuschanden zu machen. Und das Niedrige in der Welt und das Verachtete hat Gott erwählt: das, was nichts ist, um das, was etwas ist, zu vernichten, damit kein Mensch sich rühmen kann vor Gott.

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus (Mt 5,1-12A)

In jener Zeit, als Jesus die vielen Menschen sah, die ihm folgten, stieg er auf den Berg. Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm. Und er sprach: Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich.

Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden.

Selig die Sanftmütigen; denn sie werden das Land erben.

Selig, die hungrig und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden gesättigt werden.

Selig die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden.

Selig, die rein sind im Herzen; denn sie werden Gott schauen.

Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.

Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; denn ihnen gehört das Himmelreich.

Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinetwillen. Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel.

ANBETUNGSTAG – Freitag, 6. Februar 2026



*„Kommt zu mir, die ihr mühselig und beladen seid.
Ich werde euch Ruhe schenken.“*

8:00 **Hi. Messe, 17:45 Rosenkranz**

18:30 **Hi. Messe & Kerzensegnung
in der Barbarakapelle**

Wochenplan von Sonntag, 1. Februar 2026 bis Sonntag, 8. Februar 2026

Samstag 18.30 Vorabendmesse *zum Dank*

Sonntag, 1. Februar VIERTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 Frühmesse *für + Mutter Anna*

10.00 Gemeindemesse *für die Pfarrgemeinde*

18.30 Abendmesse *zum Dank und Bitte um weitere Hilfe*

Montag, 2. Februar DARSTELLUNG DES HERRN Lichtmess

8.00 Frühmesse *auf besondere Meinung*

18.30 Abendmesse *für + Sophie Genser*

Dienstag, 3. Februar hl. Ansgar Bischof hl. Blasius von Sebaste Bischof Märtyrer

8.00 Frühmesse *für + Norbert*

18.30 Abendmesse *für + Josefine Ebner*

Mittwoch, 4. Februar heiliger Rabanus Maurus Bischof von Mainz

8.00 Frühmesse

10.00 Offenes Wohnzimmer im Pfarrcafé

10.00 Buch - Markt

16.30 Caritas - Sprechstunde

18.30 Abendmesse *für + Stiefvater Ernst Writzmann*

19.15 Chorprobe

Donnerstag, 5. Februar heilige Agatha Jungfrau, Märtyrin in Catania

8.00 Frühmesse

18.30 Abendmesse *zum Geburtstag um Gottes Gnade*

Anbetung

Freitag, 6. Februar hl. Paul Miki und Gefährten Märtyrer in Nagasaki

Anbetungstag

8.00 Frühmesse

11.00 Begräbnis von verstorbener Frau Hedwig Steurer

18.30 Abendmesse *für + Josefine Ebner*

Samstag, 7. Februar

8.00 Frühmesse *für + SR Friedrich Martinek*

18.30 Abendmesse *für + Rudolf Mornstein*

Sonntag, 8. Februar FÜNFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 Frühmesse *für + Mutter und Großmutter Helga Weiss*

10.00 Gemeindemesse *für die Pfarrgemeinde*

18.30 Abendmesse

Herzliche Einladung zum **Rosenkranzgebet** täglich um **17.45** in der **Barbarakapelle**

Herzliche Einladung zum **Buch – Markt** jeden **Mittwoch** von **10.00** bis **15.00**